



Wien, 17. April 2012

## Information

### Kesseltausch-Förderbeitrag verdoppelt

Klima- und Energiefonds erhöht Fördervolumen auf fünf Millionen Euro

„Mit der Förderaktion Holzheizungen und Solaranlagen 2012 des Klima- und Energiefonds setzt Österreich ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz“, begrüßt der Vorsitzende des Österreichischen Biomasse-Verbandes, Dr. Horst Jauschnegg, die Weiterführung der erfolgreichen Maßnahme des Vorjahres. Das Fördervolumen für einen Kesseltausch wurde verglichen mit 2011 von drei auf fünf Millionen Euro erhöht. Ferner kann sich der Förderwerber über eine Verdoppelung des Zuschusses von 500 auf 1000 Euro freuen. Voraussetzung für den Erhalt ist der nachweisliche Austausch einer Ölheizung durch eine moderne Pellets- oder Hackgut-Zentralheizung in privaten Häusern. Die Aktion läuft bis Jahresende.

**Klimafreundlich und günstig heizen.** „Bei der Verbrennung von Holz wird nur so viel CO<sub>2</sub> ausgestoßen, wie der Atmosphäre zuvor während des Wachstums der Bäume entzogen wurde. Wer in eine Holzheizung investiert, schützt nicht nur die Umwelt sondern profitiert zusätzlich von den günstigen Rohstoffpreisen“, ergänzt Jauschnegg. Auch im März stiegen die Preise der fossilen Energieträger verglichen mit dem Vormonat. Bei den erneuerbaren Energiequellen sank der Pelletspreis auf 4,71 Cent/kWh, der Scheitholzpreis betrug 4,31 Cent/kWh und das Hackgut (3,54 Cent/kWh) kostete genauso viel wie im Vormonat Februar. Der Kostenvorteil der Holzbrennstoffe liegen damit weiterhin über 50% im Vergleich zu Heizöl-Extraleicht (10,36 Cent/kWh).

**Antrag online stellen.** Förderanträge können bei der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) unter [WWW.HOLZSOLAR2012.AT](http://WWW.HOLZSOLAR2012.AT) gestellt werden. Weitere Informationen werden auf der Verbands-Homepage ([www.biomasseverband.at](http://www.biomasseverband.at)) alsbald veröffentlicht.

*Rückfragehinweis:*

*Abwicklungsstelle KPC*

*Serviceteam HolzSolar*

*Tel. (+43 1) 31631-740*